

Informationen

zum Antrag auf Anerkennung der fachlichen Eignung aufgrund einer leitenden Tätigkeit i. S. des § 7 Berufszugangsverordnung für den Verkehr mit Taxen oder Mietwagen

Bei der Antragstellung bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

- ⇒ Es können nur leitende Tätigkeiten in Unternehmen des gewerblichen (genehmigungspflichtigen) den mit Taxen oder Mietwagenverkehrs anerkannt werden.
- ⇒ Die Tätigkeit muss mindestens drei Jahre ausgeübt worden sein.
- ⇒ Die Tätigkeit muss die zur Führung eines Taxi- und Mietwagenunternehmens erforderlichen Kenntnisse auf den maßgeblichen Sachgebieten vermittelt haben.
- ⇒ Das Ende der Tätigkeit darf bei Antragstellung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
- ⇒ Der IHK sind die entsprechenden Unterlagen (siehe Antrag), wie z. B. Zeugnisse, Handelsregisterauszüge, Gewerbeanmeldungen usw. mit dem Antrag zur Beurteilung einzureichen.
- ⇒ Vor einer Entscheidung kann die IHK ein Beurteilungsgespräch mit dem Bewerber führen. In dem Gespräch soll festgestellt werden, ob die erforderlichen Kenntnisse vorhanden sind. Der Gesprächstermin wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt, bzw. mit Ihnen abgestimmt.

Wir bitten Sie außerdem zu beachten, dass bereits die Ausstellung des Fachkundenachweises gebührenpflichtig ist und zwar unabhängig davon, ob der Fachkundenachweis ausgestellt wird oder nicht. Mit der Antragstellung wird eine Gebühr in Höhe von 85,-- € fällig. Überweisen Sie den Betrag unter dem Kennwort "Fachkundenachweis durch Vortätigkeit" und Angabe Ihres Namens auf unser Konto: IBAN DE 39 5176 2434 0000 0508 06 bei der VR Bank Lahn-Dill eG, BIC: GENODE51BIK.

Den Einzahlungsbeleg fügen Sie bitte dem Antrag bei.

Ihr Ansprechpartner für Fragen: Simone Hedrich-Schmidt, Tel.: (06441) 9448-1520

Sachgebiete, für die die Kenntnisse nachzuweisen sind:

Recht

- Personenbeförderungsrecht
- Gewerberecht (Grundzüge)
- Straßenverkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Grundzüge des Beförderungsvertragsrechts
- Grundzüge des Steuerrechts

Kaufmännische und finanzielle Führung des Betriebes

- Zahlungsverkehr und Finanzierung
- Kostenrechnung
- Beförderungsbedingungen und -preise
- Beförderungsdokumente
- Buchführung
- Versicherungswesen

• Technische Normen und technischer Betrieb

- Zulassung und Betrieb der Fahrzeuge
- Ausrüstung und Beschaffenheit der Fahrzeuge
- Bereitstellung der Fahrzeuge
- Instandhaltung und Untersuchung der Fahrzeuge
- Fahrzeuggewichte und Abmessungen
- Grundregeln des Umweltschutzes bei der Verwendung und Wartung der Fahrzeuge
- Telematik

Straßenverkehrssicherheit

- Unfallverhütung und bei Unfällen zu ergreifende Maßnahmen
- Verkehrssicherheit



Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill **Simone Hedrich-Schmidt** Friedenstr. 2 35578 Wetzlar

E-Mail: hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Antrag auf Anerkennung der fachlichen Eignung aufgrund einer leitenden Tätigkeit i. S. des § 7 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

Vorname:

Angaben zum Antragsteller 1.

Name:

Privatans	schrift (Straße, PLZ und Ort):	I			
Bei Unter	rnehmern: ggf. Firma (sofern im Handelsre	gister eingetragen) sowie Unternehmensanschrift:			
Tel. (priva	at):	E-Mail:			
Tel. (Unte	ernehmen) bzw. Mobiltelefon:	Fax (Unternehmen):	Fax (Unternehmen):		
Geburtso	*	Geburtsort/Geburtsland:			
Geburtso	atum.	Geburtson/Geburtsland.			
2. Nachweis einer mindestens dreijährigen leitenden Tätigkeit					
- Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das <i>nicht</i> im Handelsregister eingetragen ist					
			Anlage		
	Fotokopie des Arbeitsvertrages, aus dem der Verantwortungsbereich des Mitarbeiters hervorgeht bzw. bei einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts eine Fotokopie des Gesellschaftsvertrages.				
- Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das im Handelsregister eingetragen ist					
	Auszug aus dem Handelsregister, aus de	m	Anlage		

3. Aneignung von Kenntnissen im Sinne des § 7 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr				
Fügen	Sie dem Antrag entsprechende Arbeitszeugnisse über Ihre Tätigkeit bei.	Anlage		
Geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt eine möglichst detaillierte Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeit und legen Sie bitte dar, welche Kenntnisse Sie sich im Rahmen Ihrer Tätigkeit aneignen konnten.		Anlage		
n. Die mten l	ese Unterlagen können als Anhaltspunkt gewertet werden, dass Sie Prüfungssachgebieten bereits beschäftigt haben. (Bitte durch entspr	sich mit		
	Genehmigung(en) nach dem PBefG	Anlage		
	Beschäftigung von Arbeitnehmern (z.B. durch Kopie der letzten Meldung zur Sozialversicherung nach der DEÜV/Lohnnachweis gegenüber der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen).	Anlage		
	Nachweis über die Durchführung grenzüberschreitender Verkehre (ggf. Bestätigung des Auftraggebers).	Anlage		
	Weitere Dokumente zum Nachweis der fachlichen Eignung 1.	Anlage		
	3.			
n im R ichere ten An	ahmen eines ergänzenden mündlichen Fachgespräches überprüfen kanr durch die nachfolgende Unterschrift die Richtigkeit der in diesem Antrag gaben.	1.		
	Gebee Ihrer Rahm achfolgen. Die mten Ibien bei en keinen bei en keinen	Fügen Sie dem Antrag entsprechende Arbeitszeugnisse über Ihre Tätigkeit bei. Geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt eine möglichst detaillierte Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeit und legen Sie bitte dar, welche Kenntnisse Sie sich im Rahmen Ihrer Tätigkeit aneignen konnten. Ichfolgenden Dokumente/Nachweise können Sie Ihrem Antrag zu in. Diese Unterlagen können als Anhaltspunkt gewertet werden, dass Sie mten Prüfungssachgebieten bereits beschäftigt haben. (Bitte durch entsprieien belegen.) Genehmigung(en) nach dem PBefG Genehmigung von Arbeitnehmern (z. B. durch Kopie der letzten Meldung zur Sozialversicherung nach der DEÜV/Lohnnachweis gegenüber der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen). Nachweis über die Durchführung grenzüberschreitender Verkehre (ggf. Bestätigung des Auftraggebers). Weitere Dokumente zum Nachweis der fachlichen Eignung 1.		

Firmenstempel/Unterschrift

Ort/Datum